BEDIENUNGSANLEITUNG

crooza®

AKKUBETRIEBENES ELEKTROFAHRZEUG



MODEL: MABU-01

www.crooza.de



Verschluckbare Kleinteile, für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet!

Zur ausschließlichen Nutzung unter der Aufsicht von Erwachsenen.

Das Fahrzeug ist nicht als Verkehrsmittel zugelassen und darf nicht auf öffentlichen Straßen eingesetzt werden!

WARNUNG: Niemals unbeaufsichtigt laden!

Vor der Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

Aufbauanleitung in Bildern auf unserer Homepage: www.crooza.de

ÜBERSICHT

Technische Daten

Model	MABU-01

Alter	3-7 Jahre
Maße	1070 x 720 x 670 mm
Nettogewicht	20 kg
Tragfähigkeit	40 kg
Umgebungstemperatur	0-40 °C
Geschwindigkeit	Ca. 3,5-7 km/h
Akku	12V10AH
Netzteil	Input: AC220V~240V/50Hz~60Hz
Motorleistung	2 x 12V 30 Watt
Ladezyklen	ca. 300
Ladedauer	ca. 14 Stunden, niemals länger als 20 Stunden am Stück. **Der Ladevorgang ist unbedingt zu überwachen!** **Fahrzeug beim Laden auf keinen Fall sich selbst überlassen!**

SICHERES FAHREN



VORBEUGEN VON VERLETZUNGEN

- Das Fahrzeug darf **nur** unter der Aufsicht von Erwachsenen benutzt werden!
- Niemals bei Dunkelheit benutzen!
- Nur auf befestigtem und ebenem Gelände benutzen!

So z.B. auf Arealen:

- **ohne** Swimmingpools oder anderen Wasseransammlungen. Ertrinkungsgefahr!
- **ohne** Abhänge bzw. Böschungen.
- **fern** von Treppen, Rampen, Abhängen, Straßen und Alleen.

- Fahrrichtlinien

Im Sinne einer sicheren Nutzung stellen Sie zunächst sicher, dass folgende Regeln befolgt werden:

- Immer fest aufsitzen, erst bei völligem Stillstand des Fahrzeuges auf- bzw. absteigen.
- Niemals ohne Schuhe fahren.
- Das Fahrzeug darf nur von einem (1) Kind bestiegen werden.
- **NUNTZUNG AUF EIGENE GEFAHR, ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER.**

⚠ HINWEIS

- Im Auslieferungszustand befinden sich Kleinteile in der Verpackung. Die Montage darf nur durch Erwachsene vorgenommen werden.
- Das Ladenetzteil darf nur in trockener Umgebung eingesetzt werden.

Komponenten/Montagematerial

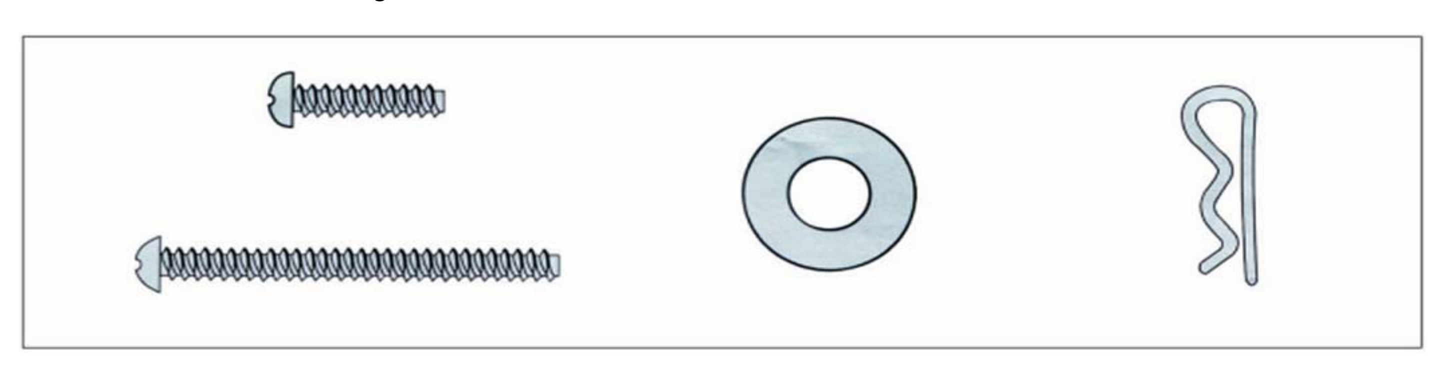
- **Prüfen Sie zunächst ob Alle benötigten Teile auch tatsächlich vorhanden sind und bewahren Sie die Verpackung solange auf, bis das Fahrzeug komplett aufgebaut und Sie sich sicher sind, dass keine Teile fehlen.**
- **Einige Teile wurden unter dem Sitzt verstaut. Nehmen Sie den Sitzt ab um Zugang zu den Batterien und zu den Montageteilen zu erhalten.**
- **Die Oberflächen der Metallteile wurden zum Schutz mit Schmiermittel behandelt. Reiben Sie vor dem Einbau die Schmiermittelrückstände an den Metallteilen mit einem Tuch ab.**




Hinterachse 12 Volt Batterie 12 Volt Ladegerät

4 x Radnabenkappen 4 x Radkappen 4 x Zentrierbuchsen 2 x Handgriffe

Diverse Schrauben, Unterlegscheiben und Fixierstifte


Schrauben Unterlegscheibe Fixierstift

Gesamtübersicht

Die hier gezeigten Teile befinden sich genauso auch auf der anderen Seite des Fahrzeuges.

18

1. **Fahrzeugchassis**
2. **Lenker**
3. **Sitz**
4. **12 Volt Batterie**
5. **Hinterachse**
6. **Mitnehmer Rückrad (x2)**
7. **Reifen (x4)**
8. **Radkappen (x4)**
9. **Unterlegscheibe (x6)**
10. **Fixierstift (x4)**
11. **Radnabenkappe (x4)**
12. **12 Volt Ladenetzteil**
13. **Zentrierbuchsen (x4)**
14. **Handgriff (x2)**
15. **Lenkerplatte**
16. **Fixierplatte Lenkstab**
17. **Frontverkleidung**
18. **Stoßstange**

Laden der Batterien

ELEKTRISCHER SCHLAG



WARNUNG

- Unbefestigte Batterien können bei umgekipptem Fahrzeug herausfallen und zu Verletzungen führen. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Batterien ordnungsgemäß befestigt sind.

- BRANDSCHUTZ

- Das elektrische System des Fahrzeuges darf nicht modifiziert werden. Änderungen können zu Brand, Totalausfall des elektrischen Systems und zu ernsten Verletzungen führen.
- Einsatz falscher Batterien bzw. falscher Ladegeräte kann zum Brand, zur Explosion und somit zu ernsten Verletzungen führen.
- Ausschließlich Erwachsene dürfen mit den Batterien hantieren. Die relativ schweren Batterien sind mit Elektrolyt befüllt. Auslaufende Batterien können ernste Verletzungen verursachen.
- Erlauben Sie Kindern niemals das aufladen der Batterien. Die Batterien dürfen nur von Erwachsenen aufgeladen werden. **Die Batterien dürfen nur durch Erwachsene aufgeladen werden, der Ladevorgang ist durchgehend zu überwachen.** Kinder könnten sich durch einen elektrischen Schlag verletzen.
- Bevor Sie mit dem Aufladen beginnen, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf der Batterie.
- Überprüfen Sie vor jedem Aufladevorgang die Batterien, die Kabelverbindungen und den Stecker des Ladegerätes. Wenn Sie einen Schaden feststellen sollten, laden Sie die Batterien nicht, bevor der Schaden nicht fachgerecht behoben worden ist.
- Die Motoren erzeugen HITZE! Seien Sie beim Umgang mit den Motoren vorsichtig.

⚠ WARNUNG

Das Ladenetzteil darf nur in trockener Umgebung eingesetzt werden.

- Sollte die Sicherung einmal anspringen, muss es ersetzt werden. Um wiederholte Betriebsunterbrechungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, das Fahrzeug nicht mit mehr als den maximal zulässigen 40 kg zu belasten. Vermeiden Sie widrige Bedingungen wie z.B. Steigungen oder das Anfahren von festen Objekten wie Wände uns Mauern. Dies könnte zum Stillstand der Räder bei gleichzeitiger Stromversorgung des Motors und so zu dessen Überlastung führen. Bringen Sie ihrem Kind bei vor einem Richtungswechsel unbedingt darauf zu achten das es das Fahrzeug zunächst zum Stillstand zu bringen ist. **Andernfalls wird das Getriebe beschädigt.**
- Springt die Sicherung der Batterie auch unter normalen Einsatzbedingungen an, kontaktieren Sie bitte ihren Service.
- Vor dem ersten Einsatz müssen die Batterien mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen worden sein.
- Die Ladedauer darf 20 Stunden am Stück nicht überschreiten.
- Während des Ladevorganges ist auf senkrechten Stand der Batterien zu achten.
- Das Ladenetzteil ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.
- Die Batterie darf nicht kurzgeschlossen werden. (Kurzschluss bedeutet Plus und Minuspol direkt verbunden).
- **KURZSCHLUSS- und KORROSIONSGEFAHR:** Das Aufladen an einer Verschmutzungen Ladebuchse kann zum Kurzschluss und somit zu einem Defekt führen und ist deshalb zu unterlassen.
- Der Ladevorgang ist in SICHEHRER ENTFERNUNG von leicht entflammbaren Materialien durchzuführen. Achten Sie auf evtl. Rauch- und übermäßige Hitzeentwicklung.
- **Der Ladevorgang ist durch einen Erwachsenen durchgehend zu überwachen!**

MONTAGEANLEITUNG





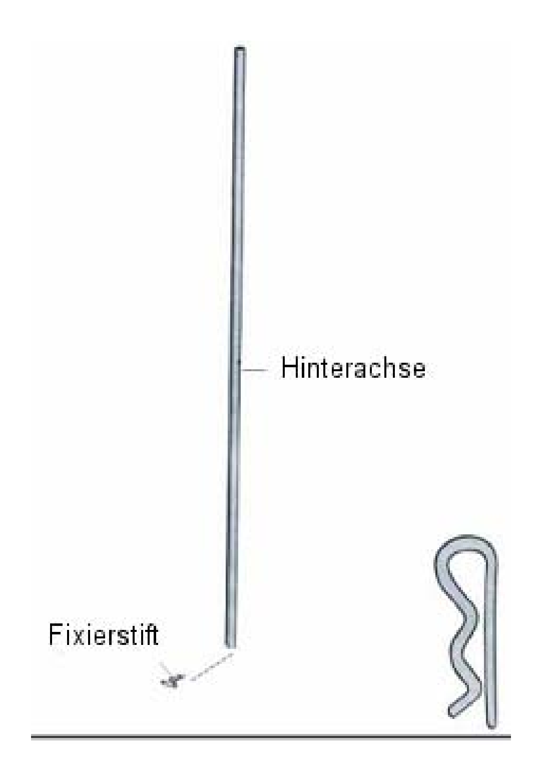
- Stecken Sie Stecker A in die Ladebuchse.
- Stecken Sie nun das Netzteil in die Steckdose an der Wand.
- **Das Fahrzeug muss ausgeschaltet sein!**

Hinweise:

- Nutzen Sie das Ladenetzteil nur an einer Wandsteckdose. Wegen des hohen Eigengewichtes darf das Ladenetzteil nicht an Überkopfsteckdosen angeschlossen werden.
- Ist die Wandsteckdose mit einem zusätzlichen Schalter versehen, stellen Sie sicher, das der Schalter eingeschaltet ist und die Dose Strom führt.
- Laden Sie die Batterien vor dem Ersten Einsetzen ca. 14 Stunden auf. Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück.
- Laden Sie die Batterien nach jedem Entladen mindestens 14 Sunden auf. Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück.
- Ziehen Sie nach dem Laden den Stecker vom Fahrzeug und entfernen Sie das Netzteil wieder aus der Steckdose.

Im losen Auslieferungszustand des Fahrzeuges könnten sich Kinder können an den scharfen Einzellteilen bzw. an den elektrischen Bauteilen verletzen.

Bitte beachten Sie dies unbedingt während des Auspackens und der Montage der Einzellteile. Beachten Sie dies insbesondere beim Anschließen und hantieren mit der Batterie. Unbedingt aber dann, wenn Sie den Zusammenbau gemeinsam mit ihrem Kind in Angriff nehmen.

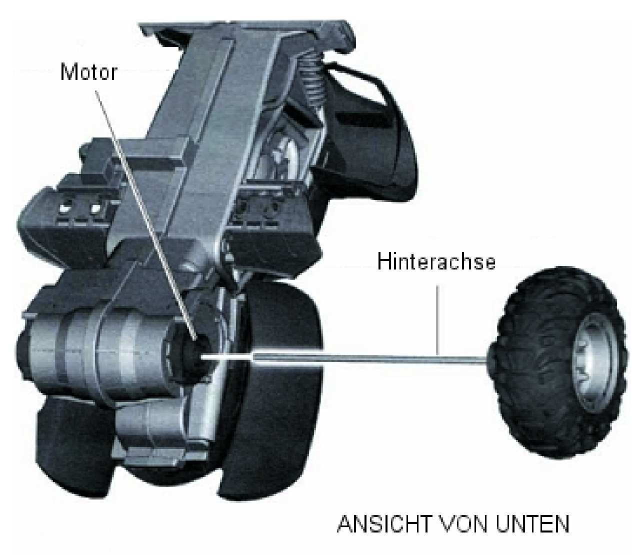


1.
Stecken Sie einen Fixierstift an ein Ende der Hinterachse.



2.

- Bringen Sie einen Fixierstift und eine Unterlegscheibe an der Hinterachse an.
- Ziehen Sie eine Radkappe über.
- Ziehen Sie nun einen Reifen über die Achse.
- Ziehen Sie jetzt einen Zentrierhülse durch.
- Stecken Sie einen Mitnehmer dazu.
- Passen Sie alle teile aneinander an.

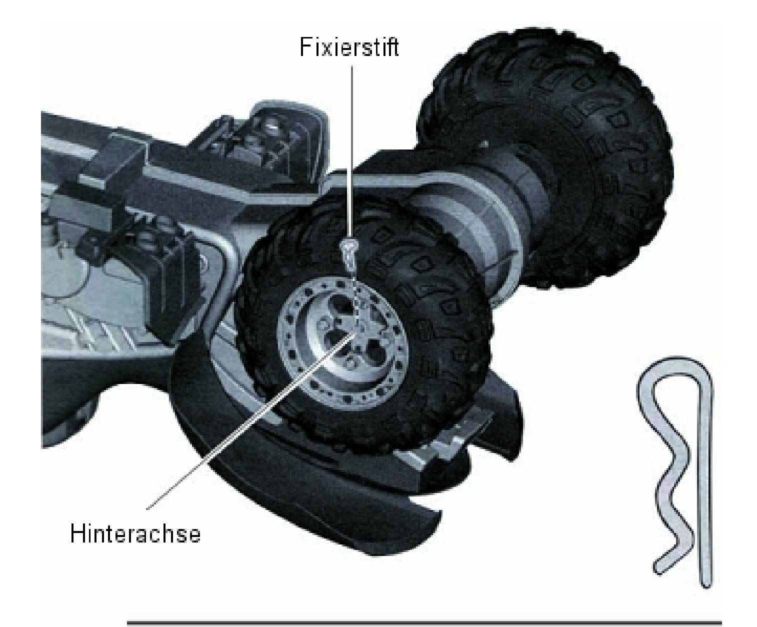


3.

- Legen Sie das Fahrzeug auf der Oberseite ab.
- Schieben Sie die Hinterachse wie abgebildet durch das Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass der Rückradmitnehmer korrekt auf dem Motor sitzt.

4.

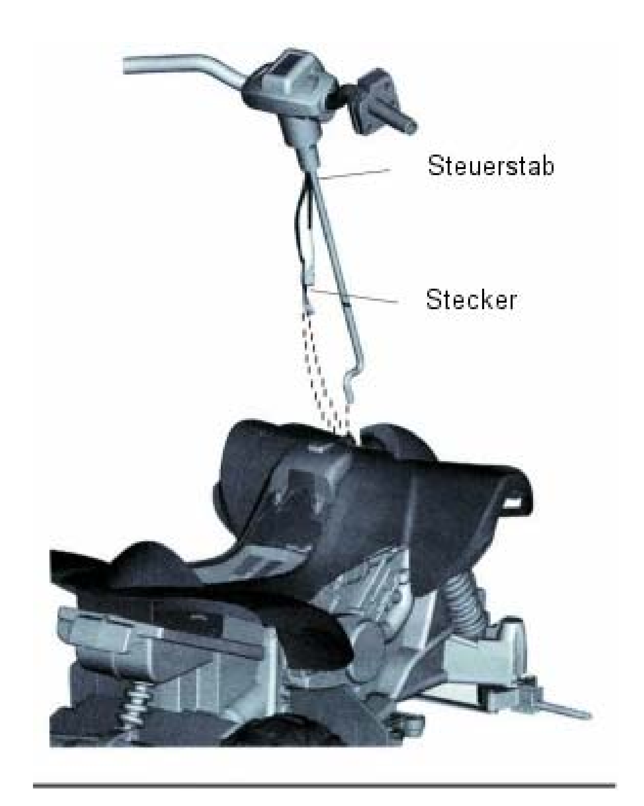
- Ziehen Sie den anderen Mitnehmer auf die Hinterachse. Stellen Sie sicher, dass der Rückradmitnehmer korrekt auf dem Motor sitzt.
- Ziehen Sie jetzt eine Zentrierbuchse über.
- Setzen Sie nun einen Reifen mit der flachen Seite nach innen zeigend ein.
- Ziehen Sie jetzt eine Radkappe mit der gewölbten Seite nach Außen zeigend über die Achse.
- Legen Sie eine Unterlegscheibe an.



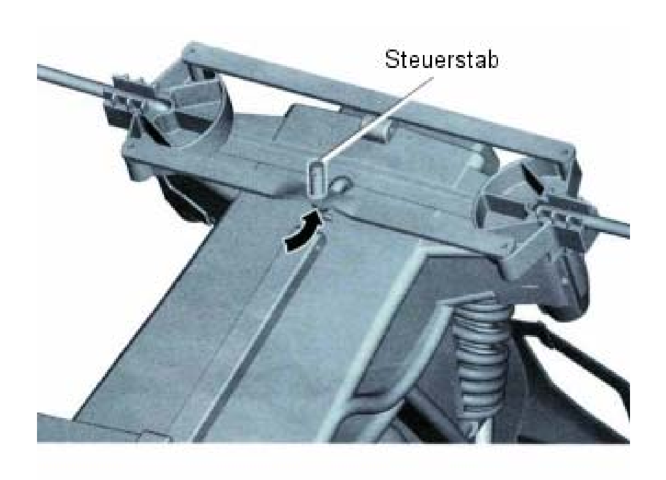
5.

- Schließen Sie die Montage der Hinterachse ab indem Sie alles mit einem Fixierstift sichern. Dabei ggbfs. den kompletten Aufbau zusammendrücken.

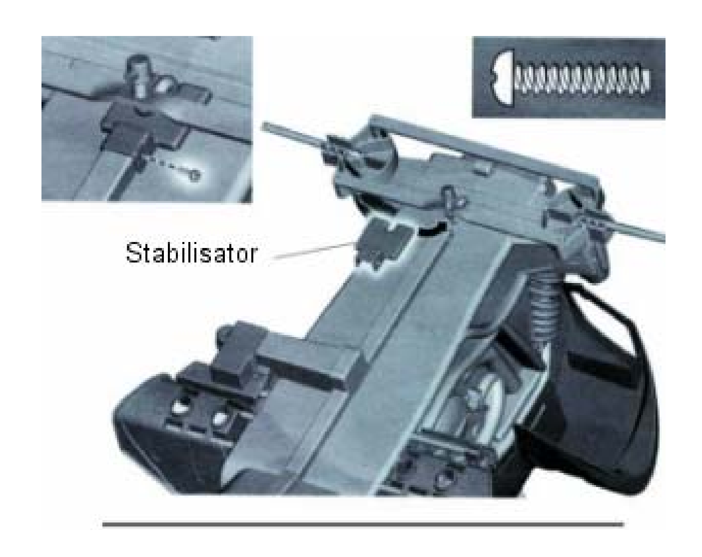
Die Antriebe befinden sich Transportbedingt im Fahrzeugchassis. Diese sind rauszunehmen. Bitte überprüfen Sie vor der Montage die Laufrichtung der Getriebe indem Sie den Akku anschließen und das Fahrzeug einschalten. In Schalterstellung D muss die Fahrtrichtung nach vorne sein, andernfalls funktioniert die HighSpeed Funktion über Handgas beim Rückwärtsfahren. Drehen Sich die Räder in Schalterstellung D rückwärts, tauschen Sie die Getriebe einfach gegeneinander aus.



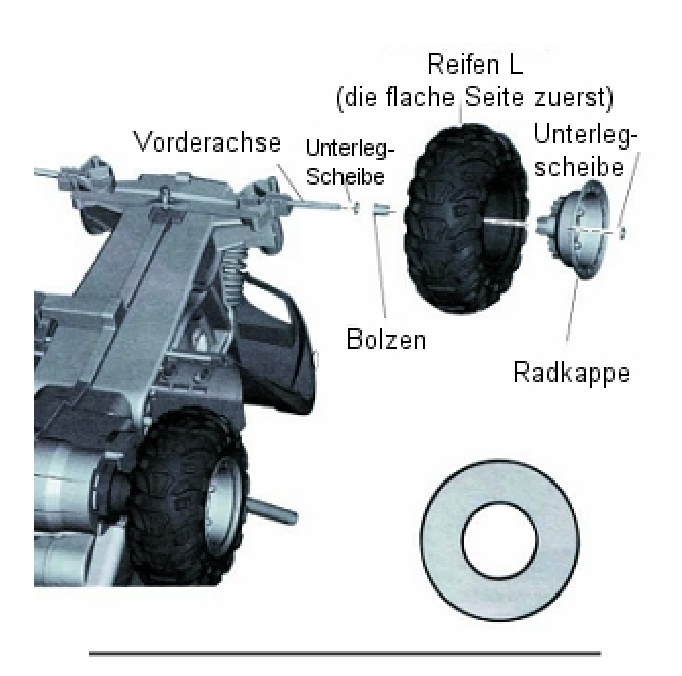
6.
- Führen Sie den Stab des Lenkers durch die große Öffnung an der Vorderseite des Fahrzeuges.



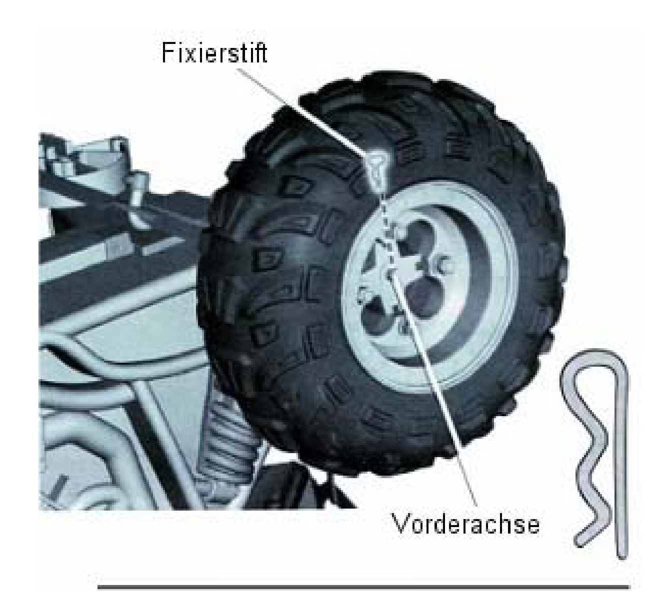
7.
- Heben Sie den Vorderteil des Fahrzeuges vorsichtig an. Vergewissern Sie sich, ob der Steuerstab vollständig durchgegangen ist und richtig sitzt.
- Drücken Sie den Querlenker bis der Steuerstab an der dafür vorgesehenen Stelle einrastet.



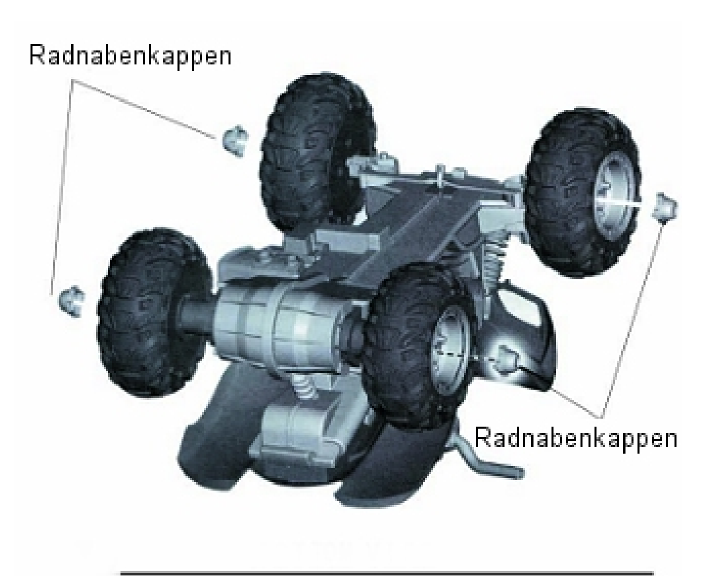
8.
- Legen Sie die Stabilisator/Fixierplatte wie abgebildet an.
- Führen Sie eine Schraube durch die Öffnung und ziehen Sie es fest.



9.
- Bringen Sie eine Unterlegscheibe an der Vorderachse an.
- Ziehen Sie einen Bolzen durch (mit dem Ringende zuerst).
- Ziehen Sie nun einen mit einem L markierten Reifen mit der Flachen Seite nach Innen zeigend über.
- Schließen Sie die Formation nun mit einer Radkappe ab.
- Passen Sie alle teile aneinander an und bringen Sie eine weitere Unterlegscheibe an.



10.
- Bringen Sie nun einen Fixierstift an der dafür vorgesehenen Stelle an.
- Wiederholen Sie Schritt 10 und 11 auf der anderen Seite der Vorderachse.

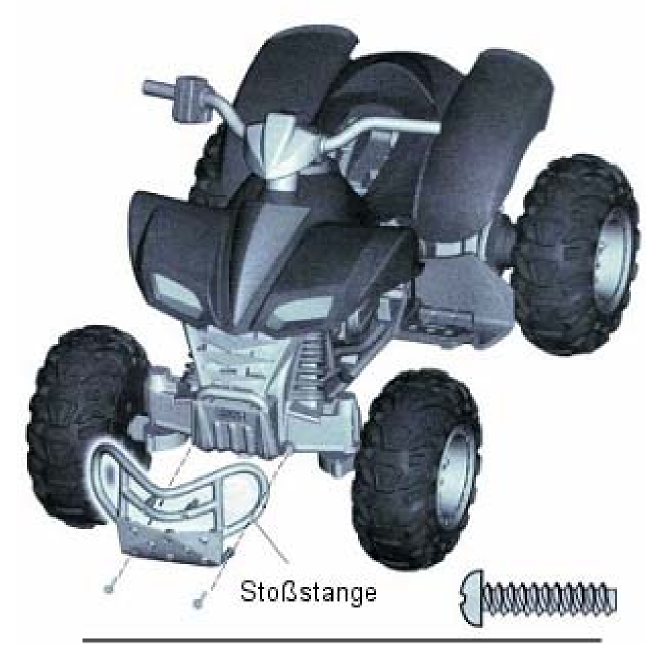


11.
- Bringen Sie durch drücken bis zum Einschnappen je eine Radnabenkappe an jedem Rad an.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf die Räder.

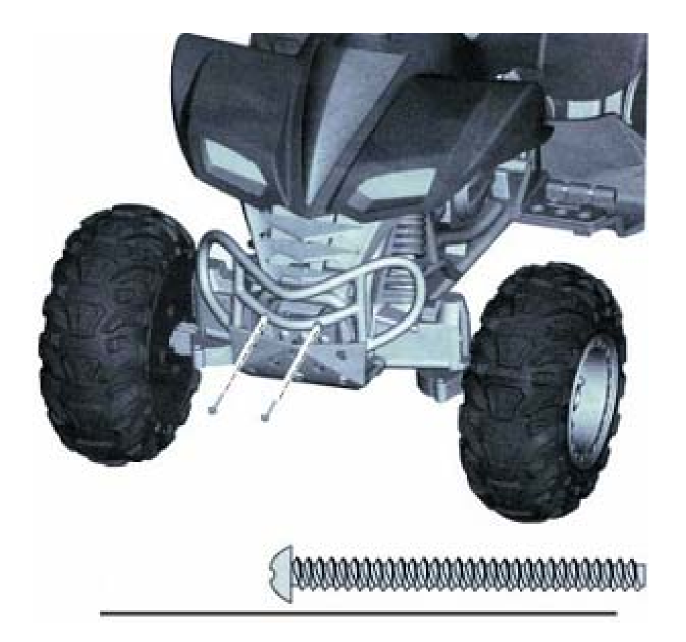


12.
- Bringen Sie die Frontverkleidung in Position (S. Abb.)

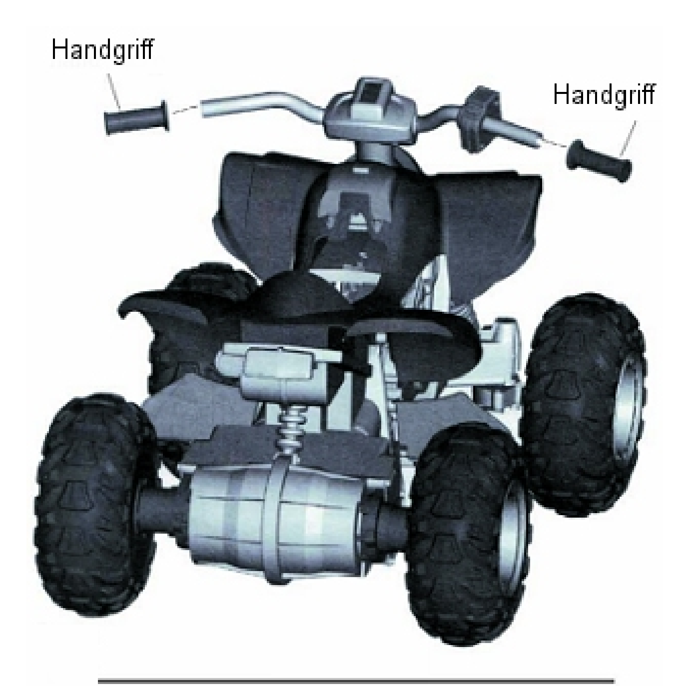
Anmerkung: die Fahrzeuge werden teilweise mit bereits vormontierter Frontverkleidung ausgeliefert.



13.
- Positionieren Sie die Stoßstange an der Frontverkleidung.
- Stecken Sie zwei Schrauben in die unteren Öffnungen und ziehen Sie sie die Schrauben fest



14.
- Stecken Sie zwei Schrauben in die oberen Öffnungen und ziehen Sie sie die Schrauben fest.

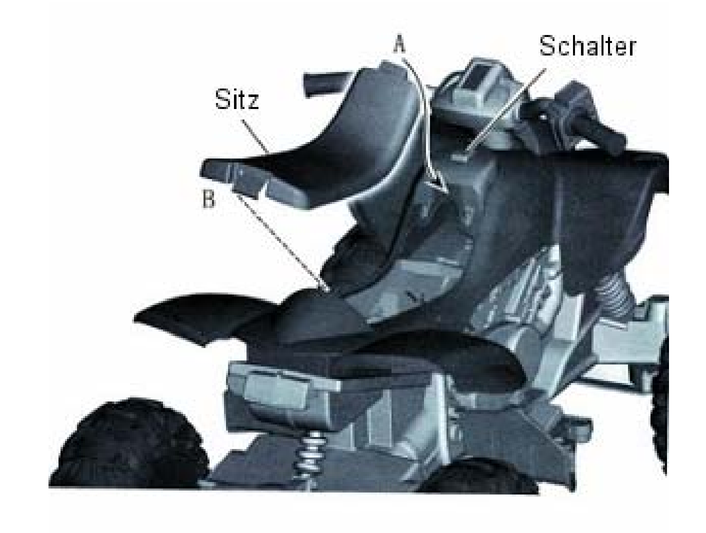


15.
- Wenn nicht bereits vormontiert, stülpen Sie die Handgriffe an die Enden des Lenkers.

Anmerkung: Lassen sich die Handgriffe nur schwer überziehen, benetzen Sie die Innenseiten der Handgriffe mit Wasser.

Schalter
Verbindung
Ladestandsanzeige
Rote Markierung
Kabelverbindungen

16.
- Lokalisieren Sie die Öffnung unter den Schaltern.
- Für die bessere Erreichbarkeit der Kabel kann die Schalterplatte abgenommen werden.
- Greifen Sie hinein und holen Sie die innliegenden losen Kabel heraus und verbinden Sie alles miteinander.
- Weitere Informationen zur High-Speed Funktion finden Sie auf Seite 17.
  Wenn Sie die Geschwindigkeit nochmals verdoppeln wollen (Endgeschwindigkeit dann 10-15km/h) schauen Sie sich unsere High-Speed-Motoren Sets an: http://www.crooza.de



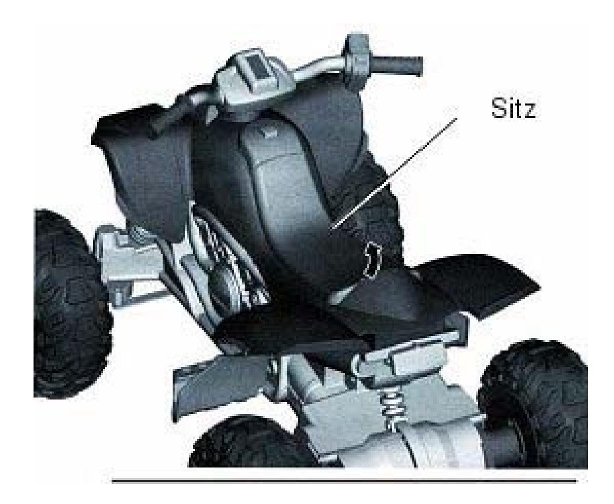
17.
- Bringen Sie die Nut an der Vorderseite des Sitzes zunächst bei A in Position.
- **Achten Sie darauf, dass die Sitztschale auch an den Seiten in die Passform einzupressen ist.**
- Lassen Sie nun das Ende des Sitzes im Schlitz an der Rückseite des Fahrzeuges (B) einrasten.

INFO: für eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung besuchen Sie unsere Homepage

www.crooza.de

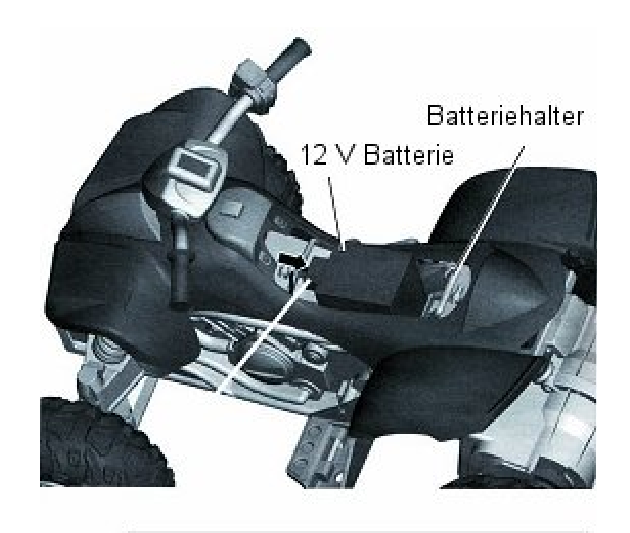
Anschließen der Batterien

WICHTIG! Es dürfen ausschließlich 12V Batterien eingesetzt werden. Andere Batterien können die Motoren des Fahrzeuges beschädigen. Die Batterien müssen vor der ersten Inbetriebnahme mit Hilfe des mitgelieferten Ladenetzteiles mindestens ca. 14 Stunden am Stück aufgeladen werden. Vor jedem neuen Einsatz sind die Batterien mindestens ca. 14 Stunden aufzuladen. Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zu Schäden an den Batterien führen.



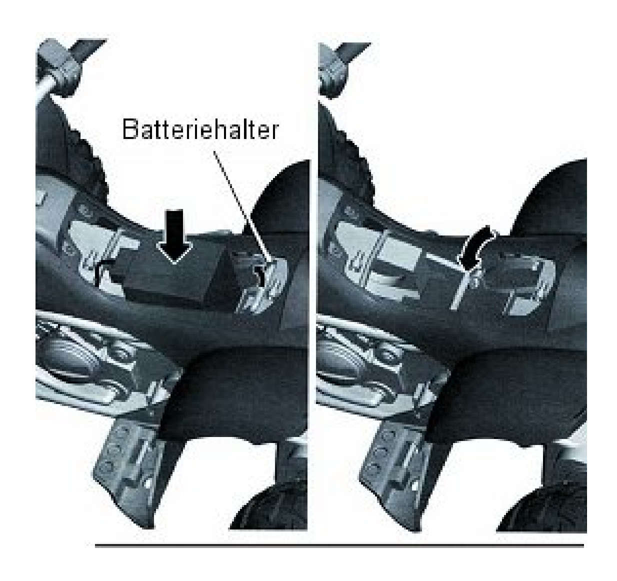
1.

- Drücken Sie den Vorsprung an der Rückseite des Fahrzeuges und heben Sie den Sitz an.



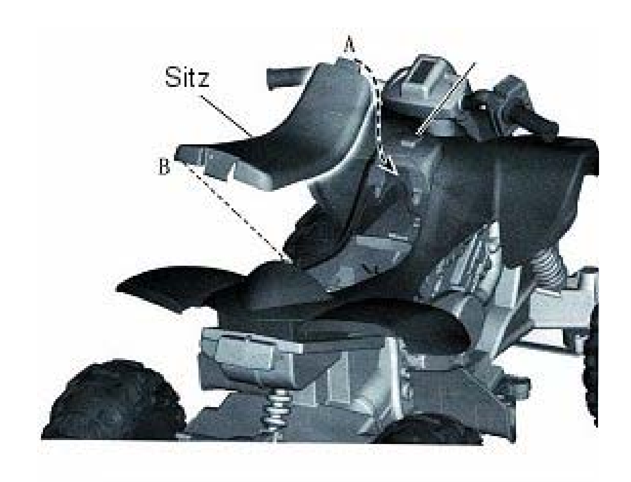
2.

- Ziehen Sie den Batteriehalter hoch.
- Legen Sie die Batterie Senkrecht hinein.



3.

- Bringen Sie den Batteriehalter in die Arretierposition und sichern Sie die Batterie.



4.

- Bringen Sie die Nut an der Vorderseite des Sitzes zunächst bei A in Position.
- Lassen Sie nun das Ende des Sitzes im Schlitz an der Rückseite des Fahrzeuges (B) einrasten.

Hinweise für sicheres fahren

GEFAHR !

Erklären Sie ihrem Kind diese Vorschriften

⚠ WARNUNG

VORBEUGEN VON VERLETZUNGEN

- Das Fahrzeug darf ausschließlich unter der Aufsicht von Erwachsenen benutzt werden!
- Niemals bei Dunkelheit benutzen!
- Nur auf sicherem Gelände benutzen!

So z.B. auf Arealen:

- ohne Swimmingpools oder anderen Wasseransammlungen. Ertrinkungsgefahr!
- ohne Abhänge bzw. Böschungen.
- fern von Treppen, Treppenabdeckungen, Strassen und Alleen.

- Fahrrichtlinien

- Für ein sicheres Fahren stellen Sie zunächst sicher, dass Kinder diese Regeln kennen und befolgen.
- Immer fest aufsitzen, niemals stehend fahren.
- Niemals ohne Schuhe fahren.
- Zum auf- und absteigen Fahrzeug erst komplett zum stillstand bringen
- Das Fahrzeug darf nur von einem (1) Kind bestiegen werden.

Sofort nach dem ersten erblicken des Fahrzeuges wird ihr Kind naturgemäß den Wunsch erspüren das Fahrzeug zu besteigen. Bei Kindern ist die Urteilsfähigkeit und die Fähigkeit Gefahren zu erkennen und richtig einzuschätzen unausgereift. Unbeaufsichtigtes besteigen des Fahrzeuges kann zu schweren Verletzungen führen. Bevor Sie das Fahrzeug einem Kind überlassen, muss sowohl das Gelände als auch das Urteilsvermögen und die Fähigkeit des Kindes dieses Fahrzeug sicher zu führen, durch einen Erwachsenen überprüft worden sein. Kinder sind nicht in der Lage Gefahren vorherzusehen oder gar abzuwenden, auch wenn sie zuvor aufgeklärt worden sind. Es gibt keine alternative zur direkten Überwachung durch Erwachsene. Stellen Sie nebst den unten aufgeführten Richtlinien, den örtlichen Gegebenheiten angepasste eigene Regeln in Bezug auf die Nutzung auf und stellen Sie sicher, dass diese auch eingehalten werden. Diese Regeln sind auch den Nachbars- bzw. anderen Kindern beizubringen, die zusammen mit ihrem Kind Spielen möchten.

Richtlinien für sicheres Fahren:

Stellen Sie zunächst sicher, dass Kinder die folgenden Regeln kennen und befolgen:

1. Immer fest aufsitzen, niemals stehend fahren.
2. Niemals ohne Schuhwerk fahren.
3. Das Fahrzeug darf immer nur von einem (1) Kind bestiegen werden. Ein Kind das nicht fest aufsitzt oder auf dem Sitz steht könnte hinfallen, ein Umkippen des Fahrzeuges herbeiführen und sich ernsthaft verletzen.
4. Erlauben Sie es ihrem Kind nicht, das Fahrzeug auf der Strasse oder in der Nähe von motorisierten (fahrenden) Fahrzeugen zu führen.
5. Erlauben Sie es ihrem Kind nicht, das Fahrzeug in der Nähe von Swimmingpools oder anderen Wasseransammlungen oder in der Nähe von Hindernissen (wie z.B. Möbeln, Bäumen mit niedrigen Ästen etc.) oder herausragenden Gebäudeteilen (wie z.B. Treppen, Wandvorsprüngen etc.) zu führen.
6. Niemals bei Dunkelheit benutzen!
   - Ein unerwartetes Hindernis könne einen Unfall provozieren.
   - Ausschließlich bei Tageslicht oder in gut ausgeleuchteten Arealen einsetzen.
7. Verbieten Sie es ihrem Kind auf unebenen Flächen zu fahren.
8. Erlauben Sie ihrem Kind nicht Treppenstufen hoch bzw. herunterzufahren.
   - Das Fahrzeug könnte eine zu hohe, unsichere Geschwindigkeit erreichen auch wenn das Fußpedal nicht gedrückt wird.
   - Das Fahrzeug könnte kippen oder umfallen.
   - Der Motor könnte stoppen und das Fahrzeug zusammen mit dem Kind Rückwärts überschlagen.
9. Niemals etwas in der nähe sich bewegender Teile ablegen. Drehende Teile wie Motor, Getriebe und Räder können Finger bzw. Haare etc. einklemmen und zu schweren Verletzungen führen. Erlauben Sie nicht das Fahrzeug in seitlicher bzw. Überkopf Position zu betreiben.
10. Nicht in der Nähe leicht entflammbarer Materialien benutzen. Das Fahrzeug besitzt elektrische Schalter die wie alle elektrischen Schalter Funken bilden wenn sie betätigt werden. Leicht entflammbare Flüssigkeiten könnten Feuer fangen.
11. Zur Verhinderung einer unbeaufsichtigten Nutzung klemmen Sie die Batterien ab.

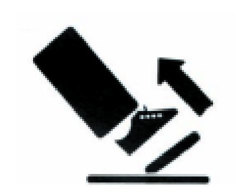


WICHTIG!

Für die Sicherheit des Kindes und zur Vermeidung von Schäden am Getriebe des Fahrzeuges, bringen Sie ihrem Kind bei, das es einen Richtungswechsel nicht während der Fahrt vornehmen darf.

- Drücken Sie den D-N-R Schalter auf dem Tank
- Wird das Fußpedal in Schalterstellung D betätigt bewegt sich das Fahrzeug vorwärts.

  HINWEIS: durch zusätzliches drehen am rechten Handgriff während der Fahrt wird die High-Speed Funktion aktiviert.
- In Schalterstellung N bewegt sich das Fahrzeug nicht.
- Wird das Fußpedal in Schalterstellung R betätigt bewegt sich das Fahrzeug rückwärts. Bei Schalterstellung R ist die High-Speed Funktion deaktiviert.
- Üben Sie mit ihrem Kind das Steuern und zeigen Sie ihm mit welcher Geschwindigkeit das Lenkrad eingeschlagen werden soll/darf.



- Das Fahrzeug besitzt ein Bremssystem welches das Fahrzeug automatisch zum stehen bringt sobald das Fußpedal losgelassen wird.
- Stellen Sie sicher, dass ihr Kind weiß wie das Fahrzeug zu steuern ist und wie es zum stehen gebracht werden kann



- Drehen des rechten Handgriffes während dem Vorwärtsfahren aktiviert den High-Speed Modus des Fahrzeuges. Das Fahrzeug fährt dann mit ca. 7 km/h vorwärts.
- Üben Sie mit ihrem Kind das Steuern und zeigen Sie ihm mit welcher Geschwindigkeit das Lenkrad eingeschlagen werden darf wenn das Fahrzeug vorwärts im High-Speed Modus fährt.

ACHTUNG!

Das Fahrzeug ist für den **AUSSCHLIESSLICHEN** gebrauch im Freien ausgelegt.

Der größte Teil der in den Haushalten verlegten Bodenbeläge kann durch das Fahrzeug beschädigt werden.

Eine Haftung des Herstellers bzw. des Importeurs für auftretende Schäden an Bodenbelägen ist ausgeschlossen.

Pflegehinweise

Prüfen Sie nach ob alle Schrauben, Muttern und Schutzkappen richtig sitzen und fest angezogen sind. Überprüfen Sie die Plastikteile auf Beschädigungen bzw. Brüche.

Bewahren Sie das Fahrzeug bei Schneefall oder Regen in einem trockenen Raum, zumindest aber an einem Überdachten Platz auf. Denken Sie daran die Batterien mindestens einmal im Monat aufzuladen, auch dann, wenn das Fahrzeug zwischenzeitlich nicht benutzt wurde.

Ein stark verschmutztes Fahrzeug kann mit einem schlauch abgespritzt werden. Vermeiden Sie dabei jeglichen Kontakt mit dem elektrischen System, der Batterie und den Schaltern des Fahrzeuges.

Wasser am Motor und an den elektrischen Komponenten kann zu Korrosion und somit zu Schäden am Motor und den elektrischen Komponenten führen.

Benutzen Sie das Fahrzeug nicht auf Sand. Sand im Motor, Getriebe oder in den elektrischen Komponenten führen zu Blockaden und somit zum Ausfall der entsprechenden Teile.

Das Fahrzeug kann mit einem trockenen Lappen abgewischt werden. Um den ursprünglichen Glanz des Fahrzeuges wiederherzustellen können Sie die Plastikteile des Fahrzeuges mit wachsfreier Möbelpolitur bearbeiten. Autopolitur darf NICHT aufgetragen werden.

Zur Sicherstellung des Fahrtüchtigen Fahrzeugzustandes wird empfohlen, das Fahrzeug in regelmäßigen Abständen durch einen autorisierten Servicepunkt überprüfen zu lassen.

Problemlösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Fahrzeug ist ohne Funktion	Die Batterie wurde nicht aufgeladen	Die Batterien müssen vor der ersten Inbetriebnahme mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen worden sein. Nach jedem Betrieb sind die Batterien mindestens 14 Stunden am Stück aufzuladen, Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher das der Netzteilstecker sowohl am Fahrzeug als auch an der Steckdose richtig eingesteckt ist. Prüfen Sie ob die Wandsteckdose unter Spannung steht.
	Ladenetzteil funktioniert nicht.	Ob das Netzteil richtig funktioniert, kann nur mit Hilfe eines Voltmeters überprüft werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind ob das Netzteil funktioniert, kontaktieren Sie ihren Service Center.
	Herausgesprungene Sicherung	Die Sicherung brennt durch wenn das Fahrzeug überladen oder unter widrigen Bedingungen gefahren wurde. Ist die Sicherung einmal durchgebrannt muss es ersetzt werden. Um wiederholte Betriebsunterbrechungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Fahrzeug nicht mit mehr als den maximal zulässigen 40kg zu belasten oder Gegenstände mit dem Fahrzeug zu ziehen. Vermeiden Sie widrige Bedingungen wie z.B. Steigungen, oder das Anfahren von befestigten Objekten. Dies könnte zum Stillstand der Räder bei gleichzeitiger Stromversorgung des Motors und so zu dessen Überlastung führen.
	Lose Verkabelung bzw. lose Verbindungen.	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Überprüfen Sie ob der Stecker des Motors mit der Batterie verbunden ist und ob alle Kabel gesteckt sind.
	Defekte Batterie	Ist die Batterie alt oder die Pflegehinweise zur Batterie wurden nicht beachtet könnte es defekt sein. Lassen Sie die Batterie in einem Service Center überprüfen.
	Defekte Schalter	Die elektrischen Schalter können nach Kontakt mit Wasser bzw. Schlamm korrodieren oder durch Schmutz bzw. Sand blockiert sein.
	Motorschaden	Für die Diagnose und Reparatur kontaktieren Sie ihren Service Center.
Plötzliches Stoppen während der Fahrt	Lose Verdrahtung oder lose Kabelverbindungen	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Überprüfen Sie ob der Stecker des Motors mit der Batterie verbunden ist und ob alle Kabel gesteckt sind.
	Durchgebrannte Sicherung	Die Sicherung brennt durch wenn das Fahrzeug überladen oder unter widrigen Bedingungen gefahren wurde. Ist die Sicherung einmal durchgebrannt muss es durch neue ersetzt werden. **Passende Ersatzsicherungen finden Sie unter www.crooza.de**

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Sehr kurze Betriebszeit	Die Batterie wurde nicht aufgeladen	Die Batterien müssen vor der ersten Inbetriebnahme mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen worden sein. Nach jedem Betrieb sind die Batterien mindestens 14 Stunden am Stück aufzuladen, Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher das der Netzteilstecker sowohl am Fahrzeug als auch an der Steckdose richtig eingesteckt ist. Prüfen Sie ob die Wandsteckdose unter Spannung steht.
	Überladene Batterien.	Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Sind Sie der Meinung die Batterien sind infolge einer Überladung kaputt gegangen, kontaktieren Sie ihren Service Center.
	Batterien sind alt und lassen sich nicht mehr voll aufladen.	Auch bei richtigem Umgang mit den Batterien ist die Lebenszeit begrenzt. Abhängig von der Betriebszeit und den Einsatzbedingungen des Fahrzeuges beträgt die durchschnittliche Laufzeit der Batterien 1-3 Jahre. In einem solchen Fall ersetzen Sie die Batterie mit dem gleichen Modell. Versuchen Sie nicht einzelne Teile der Batterie zu ersetzen.
	Durchgebrannte Sicherung	Die Sicherung brennt durch wenn das Fahrzeug überladen oder unter widrigen Bedingungen gefahren wurde. Ist die Sicherung einmal durchgebrannt muss es ersetzt werden. Um wiederholte Betriebsunterbrechungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Fahrzeug nicht mit mehr als den maximal zulässigen 40kg zu belasten oder Gegenstände mit dem Fahrzeug zu ziehen. Vermeiden Sie widrige Bedingungen wie z.B. Steigungen, oder das Anfahren von befestigten Objekten. Dies könnte zum Stillstand der Räder bei gleichzeitiger Stromversorgung des Motors und so zu dessen Überlastung führen. **Passende Ersatzsicherungen finden Sie unter www.crooza.de**
Fahrzeug ist träge	Batterie wurde nicht aufgeladen	Die Batterien müssen vor der ersten Inbetriebnahme mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen worden sein. Nach jedem Betrieb sind die Batterien mindestens 14 Stunden am Stück aufzuladen. Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher das der Netzteilstecker sowohl am Fahrzeug als auch an der Steckdose richtig eingesteckt ist. Prüfen Sie ob die Wandsteckdose unter Spannung steht.
	Batterie muss wiederaufgeladen werden	Die Batterien müssen nach jedem Einsatz mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen werden.
	Fahrzeug ist Überladen	Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht mit mehr als den maximal zulässigen 40kg belastet wird oder Gegenstände mit dem Fahrzeug gezogen werden.
	Widrige Betriebs-bedingungen	Vermeiden Sie widrige Bedingungen wie z.B. Steigungen, oder das Anfahren von festen Objekten. Nutzen Sie das Fahrzeug generell auf ebenem und festem Untergrund.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Fahrzeug fährt mit	High-Speed Stecker ist	Im Auslieferungszustand befindet sich das Fahrzeug im Low-

verminderter Geschwindigkeit. **HINWEIS**: Im Rückwärtsgang ist die High-Speed Funktion Werksseitig ausgeschaltet.	nicht gesteckt.	Speed Modus. Um den High-Speed Modus freizugeben müssen die High-Speed Stecker gesteckt sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 18. **HINWEIS**: Aus Sicherheitsgründen kann die High-Speed Funktion nur im Vorwärts-Modus dazugeschaltet werden.
Wenn das Fußpedal gedrückt wird dreht nur ein Rad.	Das Fahrzeug befindet sich im Low-Speed Modus	Es kann vorkommen, dass im Low-Speed Modus nur ein Rad dreht wenn das Fahrzeug vom Boden angehoben wird. Das deutet nicht notwendigerweise auf ein Problem hin. Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Fahrzeuges indem sie es anheben und das Fußpedal drücken. Wenn nur ein Rad dreht versuchen Sie vorsichtig das sich drehende Rad mit der Hand zu verlangsamen. Jetzt müsste das andere Rad zu drehen beginnen. Sollte sich das andere Rad nicht in Bewegung setzen, liegt evtl. ein Problem vor. Kontaktieren Sie für die Diagnose und Reparatur den Service Center. Schauen Sie nach ob sich die Schraube des Elektromotors am Getriebe gelöst hat.
Mal funktioniert das Fahrzeug, mal nicht	Lose Kabelverbindungen	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen und vergewissern Sie sich ob alles fest sitzt.
	Defekter Motor bzw. defekte Schalter	Kontaktieren Sie zur Diagnose und Reparatur den Service Center.
Fahrzeug Fährt bei gedrücktem Fußpedal ohne vorheriges anschieben nicht los.	Lose Kabelverbindungen	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen und vergewissern Sie sich ob alles fest sitzt.
	„Toter Punk“ am Elektromotor	Kontaktieren Sie zur Diagnose und Reparatur den Service Center.
Sicherung brennt durch obwohl das Fahrzeug nicht überladen wurde und nicht unter widrigen Bedingungen gefahren wird.	Defekte Batterie oder defektes Ladegerät	Ersetzen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät. **Ersatzteile finden Sie unter www.crooza.de**
	Es wird ein Fahrtrichtungswechsel ohne vorheriges vollständiges Stoppen durchgeführt.	Bringen Sie ihrem Kind bei, das Fahrzeug vor jedem Fahrtrichtungswechsel vollständig zum Stehen bringen soll.
Lautes klackern oder Reibgeräusche aus der Getriebebox	Gebrochene Zahnräder in der Getriebebox	Ersetzen Sie die defekte Getriebebox. **Ersatzteile finden Sie unter www.crooza.de**
Das Ladegerät heizt sich auf	Dies ist völlig normal, manche Netzteile heizen sich während des Ladevorganges auf.	Es muss nichts unternommen werden.
		Wenn ihr Ladenetzteil sich während des Ladevorganges nicht aufheizt, bedeutet das nicht zwangsläufig das ein Defekt vorliegt.
Batterie erzeugt Blubbergeräusche während des Ladevorganges	Dies ist völlig normal, manche Batterien erzeugen während des Ladevorganges ähnliche Geräusche.	Es muss nichts unternommen werden.
		Wenn ihre Batterie während des Ladevorganges keine Geräusche entwickelt, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass ein Defekt vorliegt.

Hinweise zur Pflege und Entsorgung der Batterien und des Fahrzeuges

PFLEGE

Sollte eine Batterie undicht werden, entfernen Sie die Batterie unter Vermeidung jeglichen Hautkontakts mit der austretenden Säure und packen Sie die Batterie in einen Plastikbeutel. Wie Sie die Batterie korrekt entsorgen können entnehmen Sie bitte der Beschreibung auf der rechten Seite.

Bei Haut- oder Augenkontakt halten Sie die betreffende Stelle mindestens 15 Minuten unter laufendes Wasser und kontaktieren Sie einen Arzt.

Bei verschlucken der Säure verabreichen Sie umgehend Wasser, Milch bzw. Eiweiß. Versuchen sie auf keinen Fall das verschluckte zu erbrechen. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Die Batterien müssen vor der ersten Inbetriebnahme mit Hilfe des mitgelieferten Ladenetzteiles mindestens 14 Stunden am Stück aufgeladen werden. Laden Sie die Batterien niemals länger als 20 Stunden am Stück. Überladen oder übermäßiges Entladen verkürzt die Lebensdauer der Batterien und somit die Betriebsdauer des Fahrzeuges.

Vor jedem neuen Einsatz sind die Batterien mindestens 14 Stunden aufzuladen. Unabhängig davon wie lange das Fahrzeug betrieben wurde laden Sie die Batterien nach jedem Einsatz auf.

Die Batterien müssen während des Ladevorganges Senkrecht stehen.

Lassen Sie die Batterien vor einem erneuten Laden niemals komplett entladen.

Laden Sie die Batterien vor dem Abstellen des Fahrzeuges über einen längeren Zeitraum.

Laden Sie die Batterien mindestens einmal im Monat auf, auch dann, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wurde.

In leerem Zustand gelassene Batterien gehen mit Sicherheit kaputt.

Lassen Sie ausgelaufene Batterien niemals im Fahrzeug. Die austretende Flüssigkeit kann das Fahrzeug beschädigen.

Stellen Sie die Batterien nicht auf Oberflächen ab (z.B. Arbeitsplatte in der Küche) die beschädigt werden könnten. Treffen Sie Vorkehrungen zum Schutz der Ablageoberfläche bevor Sie die Batterien abstellen.

Bewahren Sie die Batterien nicht an einem Ort über 24 °C bzw. unter 0 °C auf.

Benutzen Sie ausschließlich 12V Batterien. Vergessen Sie nicht die Batterien vor dem ersten Einsatz mindestens 14 Stunden aufzuladen.

Sorgen Sie dafür, dass die Batterien nicht lose im Fahrzeug umherfliegen. Benutzen Sie immer die Batteriebefestigung zum Arretieren der Batterien.

Überprüfen Sie die Batterien und das Ladegerät vor jedem Laden auf Unregelmäßigkeiten und Defekte. Wenn Sie einen defekt feststellen, Laden Sie die Batterien nicht auf, bevor das defekte Teil wieder instand gesetzt worden ist.

ENTSORGUNG

Die mitgelieferte Batterie ist Überlaufgeschützt und verschweißt. Es muss umweltverträglich Entsorgt bzw. wiederaufbereitet werden.

Nicht ins Feuer werfen. Die Batterie könnte explodieren oder auslaufen.

Entsorgen Sie die Batterien nicht mit dem normalen Hausmüll. **Die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll ist gesetzlich untersagt!**

Schützen Sie die Umwelt indem Sie die Batterien nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgen (2202/96/EC). Informieren Sie sich bei ihrer lokalen Verwaltung über Recycling und Entsorgungsmöglichkeiten in ihrer Nähe.



Pb Cd Hg

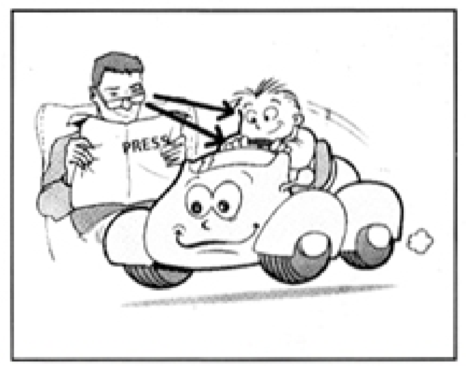
Batterien separat entsorgen
(nicht in den Hausmüll)

Batterien nicht ins Feuer werfen!
Nicht öffnen!

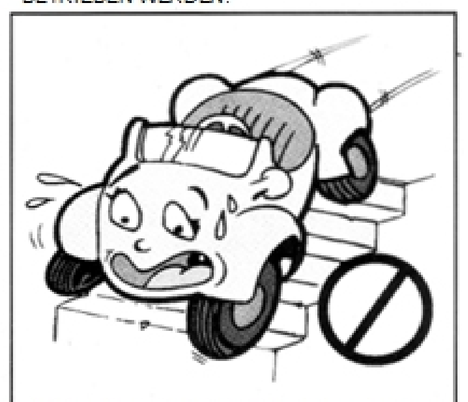
Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf dem Produkt bzw. in der Gebrauchsanweisung weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte separat vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.

In der EU stehen verschiedene Sammlungs-systeme zur Rücknahme und Wiederverwertung zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden bzw. an ihren Händler.



ACHTUNG!!! DAS FAHRZEUG DARF OHNE DIE AUFSICHT EINES ERWACHSENEN NICHT BETRIEBEN WERDEN!



NIEMALS AN GEFÄHRLICHEN ORTEN WIE AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN, IN DER NÄHE VON TREPPEN ODER SWIMMINGPOOLS, WASSERLACHEN ETC. BETREIBEN.



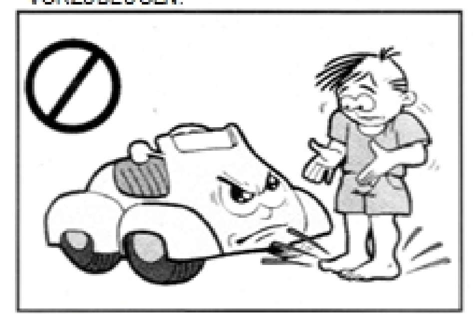
VOR DEM LOSFAHREN SICHERSTELLEN DAS NIEMAND, AUCH KEINE TIERE ODER ANDERE HINDERNISSE IM WEG STEHEN.



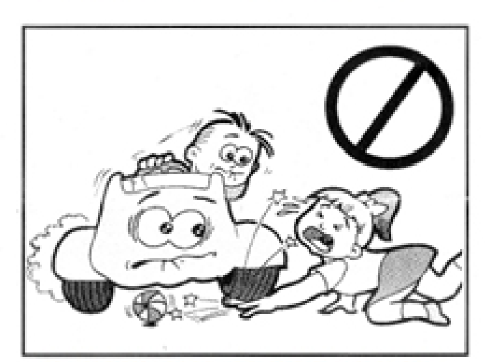
BEIM FAHREN IMMER IN FAHRTRICHTUNG SCHAUEN.



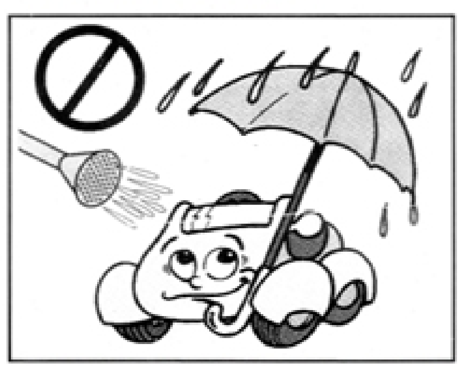
RECHZEITIG BREMSEN UM UNFÄLLEN VORZUBEUGEN.



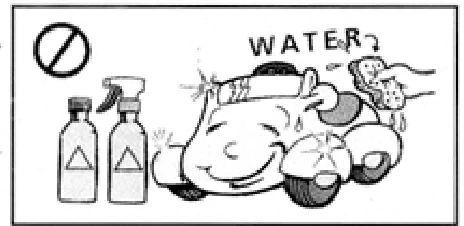
NIEMALS OHNE FESTES SCHUHWERK BENUTZEN!



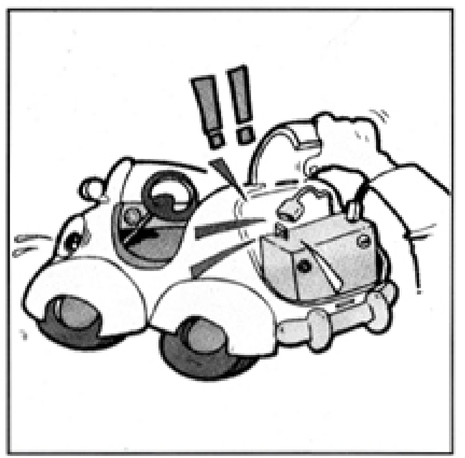
NIEMALS KÖRPERTEILE, KLEIDUNG ODER ANDERE OBJEKTE IN DIE NÄHE SICH BEWEGENDER TEILE BRINGEN.



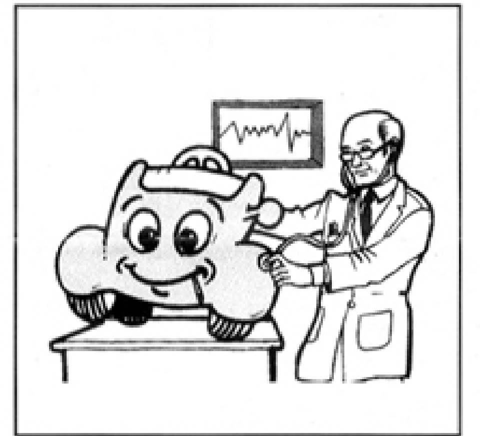
FAHRZEUG, STECKVERBINDUNGEN, MOTOREN BZW. AKKUS VOR NÄSSE SCHÜTZEN, FAHRZEUG NIEMALS MIT EINEM SCHLAUCH ABSPRITZEN.



REINIGEN SIE DAS FAHRZEUG MIT EINEM LEICHT FEUCHTEN TUCH. DIE REINIGUNG DARF NUR VON EINEM ERWACHSENEN DURCHGEFÜHRT WERDEN



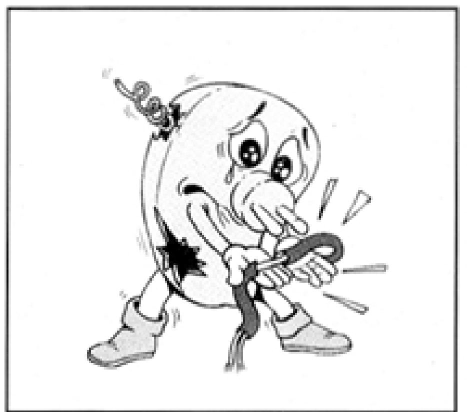
ÜBERPRÜFEN SIE DAS ELEKTRISCHE SYSTEM IN REGELMASSIGEN ABSTANDEN. ACHTEN SIE DABEI BESONDERS AUF BESCHÄDIGUNGEN DER KABEL UND STECKVERBINDUNGEN. KONTROLLIEREN SIE DIE AKKUS AUF FESTEN SITZ. SOLLTEN SIE UNREGELMÄSSIGKEITEN FESTSTELLEN, BENUTZEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT BEVOR DER FEHLER DURCH EINEN FACHMANN BEHOBEN WORDEN IST.



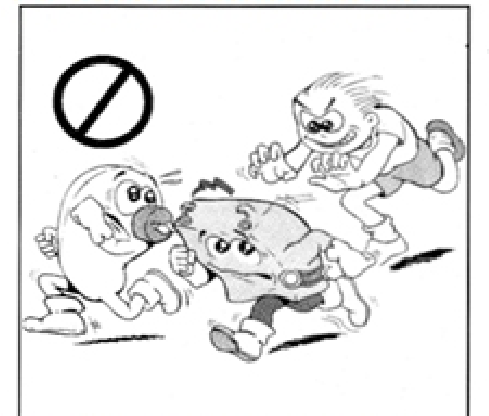
ÜBERPRÜFEN SIE DAS ELEKTRISCHE SYSTEM DES FAHRZEUGES IN REGELMÄSSIGEN AB-STANDEN. ACHTEN SIE DABEI BESONDERS AUF BESCHÄDIGUNGEN DER KABEL UND STECKVER-BINDUNGEN. WENN SIE UNREGELMASSIGKEI-TEN FESTSTELLEN, BENUTZEN SIE DAS FAHR-ZEUG NICHT BEVOR DER FEHLER DURCH EINEN FACHMANN BEHOBEN WORDEN IST.



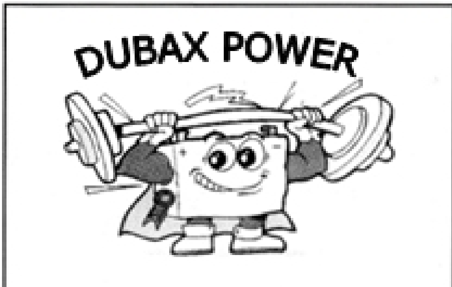
DAS LADEGERÄT IST KEIN SPIELZEUG UND DARF NICHT IN KINDERHANDE GELANGEN! BEWAHREN SIE ES DESHALB AN EINER FUR KINDER UNZUGANGLICHEN STELLE AUF UND ERLAUBEN SIE IHREN KINERN UNTER KEINEN UMSTANDEN DAS LADEN DES FAHRZEUGES.



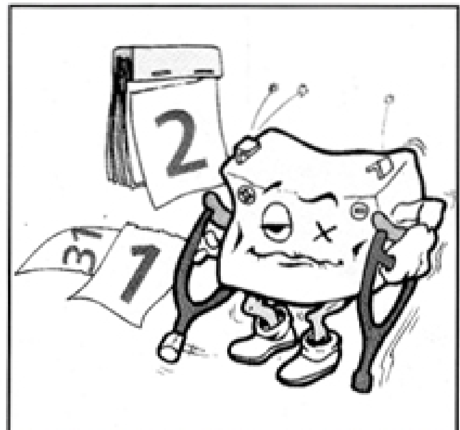
KONTROLLIEREN SIE DAS NETZTEIL AUF BESCHADIGUNGEN. MANIPULIEREN SIE ES NICHT. WENN SIE EINEN DEFEKT FESTSTELLEN, ERSETZEN SIE ES. BENUTZEN SIE NUR VON DUBAX – MARKETING ZUGELASSENE LADEGERATE.



WARNUNG: LADEN SIE VOR DEM ERSTEN EINSATZ DIE AKKUS.
KINDER DÜRFEN NICHT MIT DEN AKKUS BZW. DEM NETZTEIL HANTIEREN. DAS AUFLADEN IST VON EINEM ERWACHSENEN DURCHZUFUHREN



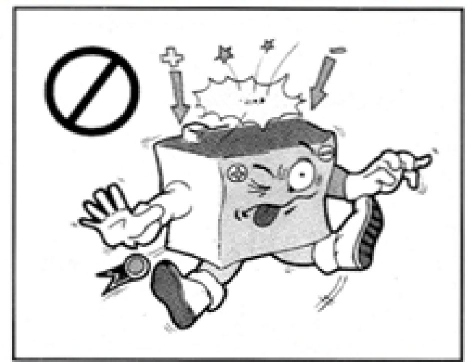
BENUTZEN SIE AUSSCHLIESSLICH DURCH **DUBAX –MARKETING** ZUGELASSENE AKKUS.



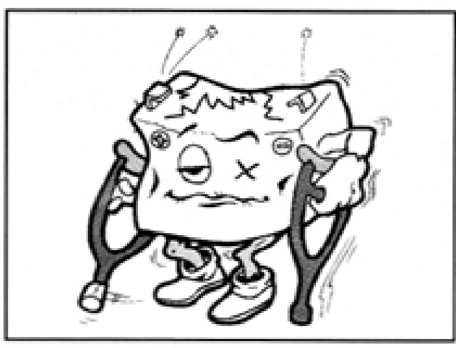
LADEN SIE SCHWÄCHELNDE AKKUS WIEDER AUF. ZUM VORBEUGEN VON DEFEKTEN AN DEN AKKUS SOLLTEN SIE DIESE NIEMALS KOMPLETT ENTLADEN.



SOLL DAS FAHRZEUG EINE LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZT WERDEN LADEN SIE ZUNACHST DIE AKKUS AUF UND TRENNEN SIE DIE AKKUSTECKER VOM FAHRZEUG. DIE AKKUS SOLLTEN AUCH DANN SPATESTENS ALLE 2 MONATE AUFGELADEN WERDEN, WENN SIE ZWISCHENZEITLICH NICHT BENUTZT WURDEN.



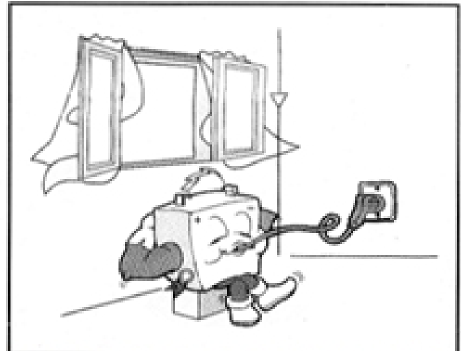
ACHTEN SIE UNBEDINGT AUF DIE RICHTIGE POLUNG (+/-) DER AKKUS.



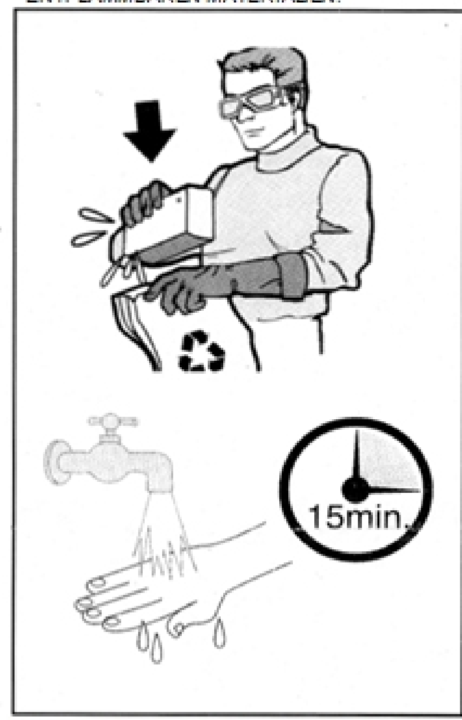
KONTROLLIEREN SIE DIE AKKUS IN REGELMASSIGEN ABSTANDEN UND SETZEN SIE SIE KEINEN STÖSSEN AUS. SOLLTEN SIE RISSE BZW. BESCHADIGUNGEN FESTSTELLEN ERSETZEN SIE DIE AKKUS UMGEHEND.



DIE AKKUS NIEMALS ÖFFNEN!!!
SIE ENTHALTEN BLEI UND ATZENDE SAURE DIE BEI HAUTKONTAKT ZU VERATZUNGEN BZW. BEI VERSCHLUCKEN ZU ERNSTEN GESUNDHEITLICHEN SCHADEN FUHREN KONNEN.



WÄHREND DES LADEVORGANGES KÖNNEN EXPLOSIVE GASE ENSTEHEN. LADEN SIE DIE AKKUS DESHALB NUR IN GUT DURCHLUFTETEN RAUMEN UND FERNAB VON LEICHT ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN.



SOLLTE DER AKKU UNDICHT WERDEN ENTFERNEN SIE ES UNTER VERMEIDUNG JEGLICHEN HAUT- UND AUGENKONTAKTES MIT DER AUSTRETENDEN FLÜSSIGKEIT AUS DEM FAHRZEUG UND PACKEN SIE ES IN EINEN PLASTIKBEUTEL. WIE SIE DEN AKKU ENTSOR-GEN KONNEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEDIENUNGSANLEITUNG.

BEI KONTAKT DER FLUSSIGKEIT MIT KLEIDUNG ODER DER HAUT, HALTEN SIE DIE ENTSPRECHENDE STELLE MINDESTENS 15 MIN. UNTER LAUFENDES WASSER UND KONTAKTIEREN SIE EINEN ARZT.

BEI VERSCHLUCKEN DER AUSTRETENDEN FLÜSSIGKEIT TRINKEN SIE GROSSE MENGEN WASSER, MILCH BZW. EIWEISS. **VERSUCHEN SIE AUF KEINEN FALL DAS VERSCHLUCKTE ZU ERBRECHEN UND SUCHEN SIE UMGEHEND EINEN ARZT AUF.**

Bitte sorgfältig lesen und aufbewahren.

Please read all instructions carefully and retain for future reference.

WICHTIG

1. Sämtliche Abbildungen dienen der Visualisierung und Spezifikation des Produktes. Sollten Sie Unterschiede zwischen Abbildung und Produkt bemerken, folgen Sie der Bauart des Produktes.

2. Technische Änderungen im Ganzen oder an den Teilen zur Erhöhung der Produktqualität bleiben auch ohne vorherige Mitteilung ausdrücklich vorbehalten.

NOTE !

1. All photos in this manual are used to specify the operation and construction of the product. When you find some differences between the product and the photo, please follow the product.

2. We wont notify you when we modify the construction and appereance of the product partially in order to improve the product quality.

dubax-marketing oHG

WEEE-Reg.-Nr.: DE 33541416

Germany

info@dubax-marketing.de

Model: MABU-01

www.crooza.de